Informationspflichten

- Erhebung von Daten bei der betroffenen Person, Art. 13 DSGVO -

- Prostitutionsstätten -

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Verwaltung von Prostitutionsstätten

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Landeshauptstadt München
Kreisverwaltungsreferat
KVR-III/11 Zentrale Angelegenheiten Gaststätten- und Spielrecht, Sondernutzung, Prostitutionsstätten, Technik
Ruppertstraße 19
80466 München
E-Mail: psg-kontrollen.kvr@muenchen.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zum Vollzug des Prostituiertenschutzgesetzes erhoben.

Ihre Daten werden auf Grundlage von ProstSchG (insb. §§12 f.), GewO (insb. § 33), DSGVO, Art. 15-17 BayDSG; Art. 6 Abs. 1 DSGVO erhoben.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die öffentliche Stelle verarbeitet für den Vollzug des Prostituiertenschutzgesetzes folgende personenbezogenen Daten von Ihnen: Handelsregisterdaten, Ausgeübte Tätigkeit, Aufnahme- und Beendigungsdatum des Gewerbes einschl. Aufgabegrund, Anzahl der Beschäftigten, Beschreibung der Prostitutionsstätte (räumlich), Größe des Betriebs inkl. der zum Arbeiten genutzte Zimmer, Betriebszeiten, Name und Anschrift der am Gewerbebetrieb beteiligten, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, Name, Anschrift und Geburtsdatum und – ort der Mitarbeiter im Betrieb, Geschlecht, Erlaubnisdatum.

Ihre Daten werden an folgende externe Empfänger weitergegeben:
-Polizeipräsidium München – K35
- Finanzamt
- Branddirektion
- Planungsreferat und
- Sozialreferat Abt. Bestandssicherung
(Diese Stellen werden bei Erlaubniserteilung in Kenntnis gesetzt. Dadurch kann jede Stelle Ihre Aufgaben im jeweiligen Betrieb nachgehen.)

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten zu übermitteln.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden 10 Jahre nach Aufgabe des Betriebs gelöscht.

7. Betroffenenrechte

Ihre Rechte nach Art. 15 ff. DSGVO (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruch, Einschränkung der Verarbeitung und Übertragbarkeit) können Sie gegenüber der Landeshauptstadt München als verantwortliche Stelle geltend machen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Ebenfalls besteht unter den gesetzlichen Voraussetzungen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

8. Pflicht zur Angabe der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden. Bitte beachten Sie, dass die Nichtanzeige erlaubnispflichtiger Tätigkeiten mit Bußgeld geahndet werden kann.

9. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzes

Den behördlichen Datenschutz der Landeshauptstadt München erreichen Sie unter datenschutz@muenchen.de oder postalisch unter Marienplatz 8, 80331 München